

## Sie möchten ihr Kind auswärts taufen lassen

Auch das ist natürlich möglich. Dazu brauchen Sie ein Taufentlass-Schreiben eines Pfarrers unserer Pfarrei. Wenden Sie sich diesbezüglich an das Zentrale Pfarrbüro oder an ein Gemeindebüro. Auch muss dann geklärt werden, wo die Taufvorbereitung stattfindet und wer die Taufe spenden kann.

## Die nächsten Schritte

Wenn Sie sich für einen Tauftermin entschieden haben, nehmen Sie bitte mit dem Zentralen Pfarrbüro oder einem Gemeindebüro Kontakt auf. Für die schriftliche Anmeldung benötigen wir das Stammbuch, bzw. die Geburtsbescheinigung. Auch die Namen und Adressen der Paten und Taufzeugen werden auf dem Formular eingetragen. Wenn Sie noch den „aktuellen Auszug aus dem Taufregister“ der Paten vorbei bringen, sind die Unterlagen schon komplett.

## Ansprechbar

Sie können sich bei weiteren Fragen gerne an Pastoralreferentin Charlotte Dere wenden (c.dere@marien-frankfurt.de oder Telefon: 069 70 79 00 43), an das Zentrale Pfarrbüro oder an die Gemeindebüros.

**Katholische Pfarrei Sankt Marien**  
**Zentrales Pfarrbüro – Provisorium Sankt Anna**  
Am Hohen Weg 19 in 60488 Frankfurt am Main-Hausen  
Mail: pfarrbuero@marien-frankfurt.de  
Telefon: 069 97 84 100

**Montag bis Freitag** 09 – 12 Uhr  
**Montag, Dienstag, Mittwoch** 14 – 17 Uhr  
**Donnerstag** 17 – 19 Uhr

### Gemeindebüro Sankt Antonius

Frankfurt-Rödelheim  
Alexanderstraße 23

Dienstag 09 - 11 Uhr  
Donnerstag 16 – 18 Uhr

### Gemeindebüro Sankt Elisabeth

Frankfurt-Bockenheim  
Kurfürstenplatz 29

Dienstag 16 – 18 Uhr  
Mittwoch 10 – 12 Uhr

### Gemeindebüro Christ-König

Frankfurt-Praunheim  
Damaschkeanger 156

Dienstag 15 – 17 Uhr  
Donnerstag 09 - 11 Uhr

### Gemeindebüro Frauenfrieden

Frankfurt-Bockenheim  
Zeppelinallee 101

Montag 09 – 11 Uhr  
Mittwoch 09 – 11 Uhr

Stand: 19. Januar 2017

# Taufe



**„Wir möchten,  
dass unser Kind getauft wird ...“**

## Herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes!

Ganz gleich, ob Ihr Kind erst einige Tage alt ist, schon die ersten Schritte macht oder bereits im Kindergarten oder in der Schule ist: Wir freuen uns, wenn Sie sich für die Taufe interessieren.

In diesem Faltblatt möchten wir Ihnen Informationen zu Taufvorbereitung und Taufe in der katholischen Pfarrei Sankt Marien geben.

## Taufe

In der Taufe beginnt die Freundschaft mit Jesus. Der Täufling gehört durch sie zu Jesus Christus. Sie gibt Anteil am „Ja“, das Gott zu Jesus gesprochen hat und das Jesus in seinem Leben, Sterben und Auferstehen getragen hat. In der Taufe sagt Gott dieses „Ja“ Ihrem Kind zu. Sie bejahen mit der Taufe auch die Gemeinschaft der Kirche. Ganz konkret wird sie hier vor Ort in unserer Pfarrei. Deswegen begleiten und unterstützen wir Sie und Ihr Kind gerne auf dem Weg in den christlichen Glauben. Dieser Weg braucht Pflege und die Bereitschaft in der Gemeinschaft der Christen leben zu wollen. Wenn Sie Fragen oder Zweifel haben, können Sie das gerne ansprechen.

## Taufgespräch

Einige Wochen vor der Taufe wird eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger mit der Bitte um ein Taufgespräch auf Sie zukommen. In diesem Gespräch geht es um einen ersten Kontakt. Ferner möchten wir Sie mit dem Ablauf der Tauffeier vertraut machen. Gerne nehmen wir uns auch hier für Ihre Fragen Zeit. Uns ist wichtig, die Tauffeier mit Ihnen zusammen vorzubereiten. Ihre Ideen, Vorschläge und Beteiligungswünsche nehmen wir nach Möglichkeit gerne auf.

## Tauftermine

In unserer Pfarrei Sankt Marien (in den Frankfurter Stadtteilen Bockenheim, Hausen, Praunheim und Rödelheim) gibt es feste Tauftermine, zu denen es möglich ist die Taufe zu empfangen.

Wir verstehen die Taufe nicht als eine kleine private Feier, sondern als Feier der Gemeinschaft – mit Gott und mit der ganzen Kirche, die vor Ort in der Pfarrei erfahrbar wird. Deshalb ist in der Regel bei jeder Taufe auch ein Mitglied des Pfarrgemeinderates oder des Ortsausschusses anwesend und begrüßt die Täuflinge als neue Gemeindemitglieder. Zu einem Tauftermin können sich mehrere Familien anmelden. Gemeinsam kann die Tauffeier gestaltet werden.

## Termine und Formen

Wir bieten zwei unterschiedliche Formen an, die Taufe zu feiern:

- Die **Taufe innerhalb einer Eucharistiefeier am Sonntag**. Das ist der wöchentliche Gottesdienst, bei dem die Gemeinde zusammenkommt. Unseren Gemeinden sind junge Familien wichtig. Daher freuen wir uns, wenn Sie die Taufe Ihres Kindes zusammen mit der ganzen Gemeinde feiern wollen. Die Taufe wird dann in die Sonntagsmesse integriert.
- Samstags um 11.00 Uhr bzw. sonntags um 13.00 Uhr bieten wir **eigene Taufgottesdienste (ohne Eucharistiefeier)** an. In dieser Gottesdienstform haben Sie noch mehr die Möglichkeit, auch eigene Ideen oder Gestaltungswünsche einzubringen.

In unserer Pfarrei können Sie wählen, in welcher Gottesdienstform, in welcher Kirche und zu welcher Zeit Sie die Taufe feiern möchten. Im angehängten Papier finden Sie die nächsten möglichen Termine. Bitte, haben Sie Verständnis dafür, dass darüberhinausgehende Terminwünsche leider nicht möglich sind.

## Paten – Wegbegleiter im Glauben

Paten haben die Aufgabe, den Getauften als „ältere Geschwister im Glauben“ beim Hineinwachsen in den Glauben und in die Kirche zu begleiten. Es ist üblich, dass ein oder zwei Personen das Patenamts übernehmen. Paten müssen laut dem Kirchenrecht selbst Mitglied der katholischen Kirche und gefirmt sein. Ein evangelischer Christ wird nach dem Kirchenrecht nicht als „Pate“, sondern als „Taufzeuge“ bezeichnet und wird – zusammen mit einem weiteren katholischen Paten – ebenfalls zugelassen.

Von den Paten brauchen wir einen aktuellen „Auszug aus dem Taufregister“. Diesen erhält der Pate weltweit in der Pfarrei, in der er selbst getauft wurde. Meist genügt zum Anfordern ein kurzer Anruf im betreffenden Pfarrbüro. Evangelische Taufzeugen benötigen eine einfache Mitgliedsbescheinigung ihrer Kirchengemeinde, die sie in ihrer Wohnsitzgemeinde bekommen.

Sie haben niemanden, der diese Voraussetzungen erfüllt? Dann sprechen Sie das bitte im Taufgespräch an, gemeinsam suchen wir nach einer Lösung.

## Taufkleid, Taufkerze – was wird eigentlich gebraucht?

Wenn Sie ein Taufkleid haben, kann es im Taufgottesdienst zum Einsatz kommen. Das Taufkleid ist ein sehr altes und sprechendes Symbol, das sich bis ins Neue Testament zurückführen lässt: „Ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus als Gewand angelegt“ (Galaterbrief 3, 27).

Zwingend notwendig ist die Neuanschaffung eines Taufkleids allerdings nicht – im Unterschied zur Taufkerze; sie wird auf jeden Fall gebraucht und kann später z. B. auch als Erstkommunionkerze weitere Verwendung finden. Die Taufkerze können Sie gerne selbst gestalten. Wenn Sie eine kaufen möchten, sind wir Ihnen gerne bei der Suche behilflich.